

# Unterschied zwischen Projekt- und Prozessmanagement

## 1. Einführung

Da in der Praxis die Begriffe Projekt und Prozess häufig falsch verwandt werden sind fehlerhafte Interpretationen bei der Initiierung eines Projektes die Folge. Im Ergebnis ist der Fehler in der Auswertung einer solchen Aufgabenstellung systemimmanent und nicht reparabel.

Wenn diese Feststellung als richtig anerkannt wird, so muß auch anerkannt werden, dass unnötig zusätzlicher Aufwand (Ressourcen, Zeit, Geld, usw.) unvermeidlich sind. Ganz abgesehen davon müssen auch die subjektiven Auswirkungen betrachtet werden, z.B. die der Glaubwürdigkeit der Auftraggeber in der Zukunft.

All dies ist vermeidbar, wenn mit klaren Definitionen gearbeitet . Dann können klare Aufgaben gestellt werden, die dann nach deren Bearbeitung auch zu nachvollziehbaren Ergebnissen führen.

## 2. Definitionen

### 2.1 Projekt

Der Begriff Projekt stammt aus dem Lateinischen „proiectum“ und kann nach dem Wörterbuch Latein=>Deutsch (Quelle: [gottwein.de](http://gottwein.de)) mit „nach vorn geworfen“ beschrieben werden.

Nimmt man diese Interpretation (Definition) des Begriffes Projekt, so heißt es, daß es einen Anfangspunkt (Beginn des Wurfes) und einen Endpunkt (Ziel des Wurfes) gibt!

### 2.2 Prozess

Der Begriff Prozess stammt aus dem Lateinischen „Processing“ und kann als Fortgang, Fortschreiten oder allgemein mit Entwicklung, Geschehen, gesetzmäßig verlaufender Vorgang (Quelle: Meyers Universal Lexikon, Leipzig 1979) beschrieben werden.

In der Weiterentwicklung/Übertragung des Begriffes Prozess in die Betriebswirtschaft kann er nachfolgend definiert werden:

„Unter Prozess versteht man die Gesamtheit aufeinander wirkender Vorgänge innerhalb eines Systems. So werden mittels Prozessen Materialien, Energien oder auch Informationen zu neuen Formen transformiert, gespeichert oder aber allererst transportiert.“

(Quelle: [wirtschaftslexikon.gabler.de](http://wirtschaftslexikon.gabler.de))

## 3. Folgerungen

Aus den Punkten 2.1 und 2.2 läßt sich unschwer und einleuchtend ableiten, dass beide Begriffe für grundverschiedene Inhalte stehen.

Während ein Projekt einen definierten Anfang und ein definiertes Ende besitzt ist ein Prozess ein stetiger, langfristiger Ablauf der sich an festgelegte Regeln orientiert.

## 4. Der Unterschied zwischen Projekt- und Prozessmanagement

1. Ein Projekt ist per Definition zeitlich begrenzt und inhaltlich auf ein vor Beginn festgelegtes Ziel festgelegt. Es bedarf deshalb auch nur eines temporär zusammengestellten fachlich kompetenten Bearbeitungs- und Lösungsteams. Die Projektleitung/das Projektmanagement sollte mit Bezug auf die Projektziele fachlich kompetent sein. Aber nicht vernachlässigt werden darf dabei der zwingend notwendige Faktor der Sozialkompetenz(!). Die Projektleitung führt ein interdisziplinäres Team mit unterschiedlichstem fachlichen und sozialen Hintergrund zusammen und zu einem gemeinsamen Erfolg. Er ist verantwortlich für eine umfassende/ nachvollziehbare Projektdokumentation.

2. Ein Prozess ist auf langfristiges Wirken ausgerichtet und bedarf schon aus diesem Grunde einer langfristig wirkenden und Verantwortung tragenden Führung. Diese Führungsfunktion muss mit ihren Inhalten und Wechselwirkungen zu anderen Prozessen eindeutig festgeschrieben sein. Nur bei Einhaltung dieser Voraussetzungen kann eine Organisation möglichst reibungsarm funktionieren. Diese Art der Führung und Lenkung wird dann in einem Führungsdokument festgeschrieben. Dieses, auch Organisationshandbuch genannte Dokument, ist die Basis für das Management der Prozesse im Einzelnen, als auch in ihrer Gesamtheit.
3. Es ist aber auch die Basis für mögliche Optimierungen in den Abläufen. Die Erarbeitung und Umsetzungsvorbereitung kann dann im Rahmen der Initiierung innerbetrieblicher Projekte erfolgen. Ist das Ergebnis des so entwickelten Projektes derart, das es tatsächlich zu einer Optimierung beiträgt, so kann man mit Fug und Recht sagen, dass Prozess und Projekt eine Symbiose eingehen.

EIC Karl-Heinz Ebeling  
Bucha, den 23.03.2023